



slowUp Saison 2025

25 Jahre slowUp - Bewegung und Spass in der ganzen Schweiz

Vor einem Vierteljahrhundert wurde slowUp als Expo-Pilotprojekt am Murtensee geboren. Inzwischen haben sich die motorfahrzeugfreien Erlebnistage in der Schweiz und im nahen Ausland mehr als etabliert und sind nicht mehr wegzudenken in den Agenden bewegungsfreudiger Menschen jeden Alters. Die Saison 2025 lockt mit 16 slowUp-Erlebnistagen in der ganzen Schweiz. Eine im Jahr 2024 zu allen slowUp-Anlässen durchgeführte Umfrage bestätigt die Beliebtheit des Kulturanlasses.

Am Sonntag, 13. April eröffnet der slowUp Ticino die Saison, am 27. April lädt der slowUp Murtensee zum Einfahren von Velos und Inline Skates. Insgesamt 16 slowUp-Erlebnistage stehen bis Ende September auf dem Programm, verteilt auf die ganze Schweiz. Und auch im grenznahen Frankreich bietet sich die Gelegenheit, eine attraktive Region und belebte Ortschaften mittels eigener Muskelkraft zu entdecken. slowUp steht für einen bewährten Standard mit gut gesicherten, motorfreien Strassen und einem funktionierenden Gesamtkonzept. Die kostenlosen Veranstaltungen haben denn auch eine nachhaltig grosse Strahlkraft für die veranstaltende Region. Daher bekunden immer wieder mal neue Regionen ihr Interesse an einer Durchführung. slowUp Schweiz ist derzeit mit Interessenten im Gespräch um die Serie zu komplettieren, auch wenn die Schweiz geografisch gut abgedeckt ist mit der beliebten Freizeitveranstaltung.

Motorfahrzeugfreie Strassen als wichtigster Teilnahmegrund

Für die Ausgestaltung eines slowUp sind nebst klaren Standards betreffend Organisation und Sicherheit während des ganzen Tages auch die Bedürfnisse der slowUp-Teilnehmenden mit zu berücksichtigen. Diese sind nach der nationalen Befragung zu allen slowUp-Events im 2024 nun noch besser bekannt. Christian Friker, Geschäftsführer von slowUp Schweiz, zählt die wichtigsten Umfrageergebnisse auf: «Die Teilnehmenden äusserten sich insgesamt sehr zufrieden mit der Organisation der slowUp. Das Hauptmotiv für die Teilnahme ist seit 25 Jahren die motorfahrzeugfreie Strasse, das Markenzeichen, für welches slowUp steht. Die eingegangenen Verbesserungsvorschläge betrafen vor allem die Lenkung der Verkehrsströme, hier und dort auch die Verpflegungssituation oder lokale Besonderheiten, an welchen die regionalen OKs bereits arbeiten.»

Bezifferbare Erkenntnisse aus der Teilnehmenden-Umfrage 2024

- Hauptmotiv für die Teilnahme ist nach wie vor die motorfahrzeugfreie Strasse (82%), des Weiteren die Möglichkeit zur entspannten Bewegung (73%) sowie die schöne Gegend, Natur und frische Luft (je 61%).
- Die slowUp-Teilnehmenden sind erfahren: 89% haben bereits an einem slowUp teilgenommen, im Durchschnitt bereits an acht Anlässen und durchschnittlich an 1,88 pro Jahr.

- Der Anteil der slowUp-Teilnehmenden mit E-Bikes ist weiter stark angestiegen, konkret von 14% im Jahr 2018 auf 38% im 2024. Weitere 54% waren im letzten Jahr mit Velos ohne E-Unterstützung unterwegs, 3% mit Inline Skates, 2% mit Trottis und 3% zu Fuss.
- 17% der befragten Personen wohnten direkt an der Strecke, 78% nahmen eine Anreise auf sich. Die restlichen 5% äusserten sich nicht dazu.
- Die mittlere Anreisedauer betrug mit dem Velo 1/2 Stunde, mit öV 1,5 Stunden und mit dem Auto rund 3/4 Stunden.
- Durchschnittlich 5% übernachteten mindestens einmal in der Region. Hier zeigten sich grosse, geografisch erklärbare Unterschiede: So wiesen die slowUp Ticino, Vallée de Joux und Mountain Albula zwischen 10% und 35% Übernachtende auf, weniger tourismusorientierte Destinationen teilweise nur 1%.
- Durchschnittlich gaben die Teilnehmenden pro Person im 2024 rund 30 Franken aus (Anreise, eventuell Übernachtung, Velomiete, Verpflegung, etc.); im 2018 waren es noch 27 Franken.

Die detaillierten Ergebnisse sind zu finden auf www.slowUp.ch > Media & Downloads

25 Jahre, über 300 slowUp-Tage und 8 Mio. Teilnehmende

slowUp ist als einer der grössten Breitensportanlässe der Schweiz seit seinem Anfang im Jahr 2000 am Murtensee mit praktisch unverändertem Konzept erfolgreich unterwegs. An den bisher 309 slowUp-Tagen nahmen rund 8 Mio. bewegungsfreudige Menschen jeden Alters teil. Viele von ihnen sind inzwischen schon mit der nächsten Generation mit dabei. Die Ziele der Veranstalter heissen nach wie vor: Nachhaltige Förderung des aktiven Langsamverkehrs, eines naturnahen und sanften Tourismus und der Gesundheit. Inklusion ist für slowUp seit jeher eine Selbstverständlichkeit und zeigt sich an den für alle zugänglichen Strecken und Festplätzen. Ausser dem slowUp Mountain Albula sind die Strecken vorwiegend flach und somit für alle machbar. Menschen mit Behinderungen finden an den meisten slowUp Spezialfahrzeuge und entsprechende Infrastruktur.

Trägerschaft, Sponsoren und Partner

SchweizMobil, Gesundheitsförderung Schweiz und Schweiz Tourismus bilden beinahe seit Beginn der slowUp-Geschichte die bewährte nationale slowUp-Trägerschaft.

Migros ist seit den ersten slowUp-Jahren nationale Hauptsponsorin von slowUp. Die erfolgreiche Zusammenarbeit wird gemäss Sponsoring-Projektleiter Caesar Keller weitergehen: «Es freut uns, dass der Sponsoring-Vertrag zwischen der Migros als Hauptsponsorin und slowUp vorzeitig bis ins Jahr 2030 verlängert wurde. Seit über 20 Jahren unterstützt die Migros die beliebten motorfahrzeugfreien Erlebnistage und setzt damit ihr Engagement für eine aktive und gesunde Lebensweise konsequent fort.»

Ebenfalls seit vielen Jahren unterstützt die Suva als nationale Sponsorin die slowUp-Veranstaltungsserie mit wertvollen Beiträgen zur Unfallverhütung.

Als bewährte nationale Co-Sponsoren engagieren sich weiterhin nimm2-Lachgummi und Valiant. Neu stossen der Schweizerische Obstverband und der Schweizerische Gemüseverband, die AXA, die KPT sowie m-way als nationale Co-Sponsoren zur slowUp-Familie. Rivella bleibt Getränkepartner und als nationale Servicepartner bieten Rent a Bike und die Stiftung Cerebral weiterhin unverzichtbare Services an. Decathlon ist als Sports Partner an vier slowUp mit einer Sportzone dabei, wo verschiedene Sportarten und -geräte ausprobiert werden können.

Für einen volksfestlichen Rahmen mit stimmiger Unterhaltung und Verpflegung unterwegs sorgen die regionalen OKs gemeinsam mit Gemeinden, Vereinen, Partnern und Freiwilligen.

slowUp-Wettbewerb 2025

Tolle Preise im Gesamtwert von 7'500 Franken locken auch dieses Jahr zur Teilnahme am offiziellen slowUp-Wettbewerb. Als Hauptpreis winkt eine Auszeit mit der ganzen Familie in Mürren, offeriert von slowUp Schweiz. Zu gewinnen gibt's zudem Migros-Geschenkkarten für grosse und kleine Wünsche, Rivella-Jahreslieferungen, Suva-Sicherheitssets, Rent a Bike-Gutscheine sowie Naschpäckli von nimm2: www.slowUp.ch

Die Schweizer slowUp-Erlebnistage 2025

13.04.2025	Ticino
27.04.2025	Murtensee
04.05.2025	Werdenberg-Liechtenstein
11.05.2025	Schaffhausen-Hegau
18.05.2025	Solothurn-Buechibärg
01.06.2025	Valais
15.06.2025	Hochrhein
29.06.2025	Jura
27.07.2025	la Broye
10.08.2025	Brugg Regio
24.08.2025	Sempachersee
31.08.2025	Bodensee Schweiz
07.09.2025	Mountain Albula
14.09.2025	Emmental-Oberaargau
21.09.2025	Basel-Dreiland
28.09.2025	Zürichsee

Die slowUp-Tage in Schwyz, im Vallée de Joux und im Seetal finden 2026 wieder statt.

In Frankreich:

01.06.2025	slowUp Alsace
14.09.2025	slowUp Vallée de l'Ognon (noch unbestätigt)

(Änderungen vorbehalten)

Alle Infos: www.slowUp.ch

Pressebilder zum Herunterladen: www.slowUp.ch > Media & Downloads

Kontakte für Medienschaffende:

Susi Schildknecht, Medienbeauftragte slowUp Schweiz, Tel. 079 605 32 84,
susi.schildknecht@bluewin.ch